

Wie wächst das Zentrum Berlins?

16. November 14 – 21 Uhr
17. November 08 – 14 Uhr

Hallesches Ufer 74 – 76, 1. Stock

Einladung zur Preview der Wettbewerbsbeiträge

Urbane Mitte am Gleisdreieck Städtebaulicher Wettbewerb

Was ist Ihre Meinung? Wir freuen uns auf Ihre Einschätzungen!

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns bei der Entwicklung des Areals „Urbane Mitte am Gleisdreieck“ weiter zu unterstützen. Hierzu bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die sieben finalen städtebaulichen Wettbewerbsentwürfe zu besichtigen und zu kommentieren.

Was soll passieren?

Auf dem Areal des Wettbewerbs um den Bahnhof Gleisdreieck und den Park am Gleisdreieck soll ein lebendiges Quartier entwickelt werden. Es sollen Neubauten von ca. 100.000 m² entstehen, aufgeteilt auf 7-10 Baufelder.

Was bisher geschah:

In Zusammenarbeit mit dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wurde im Zeitraum Herbst 2014 bis Frühjahr 2015 ein Werkstattverfahren zur Frage: *Welches Stück Stadt soll hier entstehen?* durchgeführt. Mit Politik, Experten und Bürgern wurden Interessen, Meinungen und Erkenntnisse diskutiert. Als Ergebnis wurde ein Konsenskonzept mit den wichtigsten Eckdaten für Nutzungen, Erschließungen und Höhenentwicklungen vereinbart. Dieses Konzept bildet die Grundlage der nächsten Stufe des Verfahrens, den städtebaulichen Wettbewerb.

Was gerade passiert:

Im Juli dieses Jahres starteten 25 internationale Architekten in dem zweiphasigen städtebaulichen Wettbewerb für den Entwurf eines neuen Stücks Stadt auf dem Areal der Urbanen Mitte am Gleisdreieck. In einer ersten Ideenphase wurden sieben Büros für die weitere Bearbeitung ausgewählt. Der Siegerentwurf wird am 20. November 2015 durch eine Jury entschieden. Dieser Entwurf ist dann Grundlage für die Erstellung eines Masterplans und für das weitere Bebauungsplanverfahren.

Jetzt sind Sie dran:

Sie können die sieben Finalisten begutachten und kommentieren. Eine Auswertung der Kommentare wird dem Preisgericht präsentiert werden. Die Arbeiten sind zu besichtigen am:

16. November von 14 – 21 Uhr und am
17. November von 08 – 14 Uhr
am Halleschen Ufer 74 – 76, 10963 Berlin, im 1. Stock

Rechtliche Hinweise zum Verfahren: Da das Wettbewerbsverfahren unter gesetzlich bindenden Richtlinien (RPW 2013) mit anonymen Wettbewerbsarbeiten durchgeführt wird, ist die Ausstellung nur unter bestimmten Bedingungen vertraulich zu besichtigen. So müssen sich die Besucher identifizieren und werden in eine Besucherliste eingetragen. Da vor dem Preisgericht nichts veröffentlicht werden darf, müssen auch alle Kameras abgegeben werden, inklusive kamerafähiger Telefone und Ähnliches.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den Wettbewerbsbetreuer C4C competence for competitions. Besuchen Sie auch unsere Internetseite mit der Dokumentation des bisherigen Verfahrens:

www.urbane-mitte.de

Verfahren in Kooperation mit dem



Bezirk
Friedrichshain-Kreuzberg von
Berlin

Ansprechpartner für das Wettbewerbsverfahren

C4C | competence for competitions

urbane-mitte@c4c-berlin.de

030 702 444 25